



Ausschreibung

Stipendien zur Förderung der wissenschaftlichen Profilbildung promovierter Nachwuchswissenschaftlerinnen in Übergangssituationen

Bewerbungsschluss: 29. November 2023

Die Friedrich-Schiller-Universität schreibt Stipendien für exzellente promovierte Wissenschaftlerinnen aller Fachrichtungen aus, die eine Professur anstreben und in deren wissenschaftlicher Laufbahn sich eine Übergangsphase mit Finanzierungslücke ergab oder ergibt.

Die Finanzierung erfolgt im Rahmen des Thüringer Programms zur Förderung von Nachwuchswissenschaftlerinnen aus Mitteln des Freistaats Thüringen mit dem Ziel, den Karrierefortgang von Frauen in der Wissenschaft zu unterstützen und ihre Beteiligung an wissenschaftlichen Führungspositionen zu erhöhen.

Die Höhe des Stipendiums beträgt monatlich 2.000 EURO, Familienzuschläge werden für jedes betreuungspflichtige Kind gezahlt. Der Förderbeginn erfolgt frühestens zum 1. März 2024, spätestens zum 1. Januar 2025 (bei Wiedereinstieg: 1. Mai 2024). Die Laufzeit des Stipendiums wird an die individuelle Bedarfssituation der Antragstellerin angepasst und variiert abhängig von der Art des Stipendiums und dem Umfang des beantragten Projekts. Die Förderung ist nur innerhalb der Laufzeit des Förderprogramms (bis 31. Dezember 2025) möglich.

Stipendienarten

| | |
|---------------------------------------|---|
| Anschub (maximal 12 Monate) | Entwicklung neuer Forschungsschwerpunkte und/oder Ausarbeitung eines Drittmittelanspruchs |
| Wiedereinstieg (maximal 24 Monate) | Anschluss an den aktuellen Forschungsstand und Fortsetzung des wissenschaftlichen Qualifizierungsprojekts sowie ggf. Entwicklung neuer Forschungsschwerpunkte nach Phasen außerhalb der Wissenschaft (z. B. Elternzeit, hauptberufliche Beschäftigung außerhalb der Wissenschaft) |
| Überbrückung (maximal 6 Monate) | profilstärkende Leistungen in Forschung und/oder Lehre, z. B. zur Überbrückung von Begutachtungszeiträumen |
| Abschluss (maximal 12 Monate) | Abschluss /Publikation qualifizierender Forschungsarbeiten |
| Sabbatical (maximal 6 Monate) | Vollständige Freistellung von Lehrstuhl-/Abteilungsaufgaben zur Fertigstellung der Habilitation, Publikationen, Drittmittelakquise etc. |

Fördervoraussetzungen

Antragsberechtigt sind Nachwuchswissenschaftlerinnen aller Fachdisziplinen mit

- einer mindestens mit „sehr gut“ bewerteten Promotion
- einem Stipendienprojekt, dessen Umsetzung einen erkennbar profilstärkenden Beitrag im Rahmen ihrer wissenschaftlichen Karriereentwicklung erwarten lässt;
- der positiven Einschätzung einer Professorin bzw. eines Professors zur Förderwürdigkeit der Antragstellerin und zur fachlichen Qualität des geplanten Vorhabens und
- einer Anbindung des Stipendienprojekts an eine Professur der Friedrich-Schiller-Universität Jena mit der Möglichkeit zur Hochschullehre und Nutzung der Infrastruktur.



Bewerbung

Bewerbungsschluss ist der **29. November 2023**. Die Bewerbung erfolgt online unter <https://apply2.uni-jena.de/z7zcr>.

Dem Antrag sind folgende Dokumente beizufügen:

1. Motivationsschreiben mit Darlegung der Karriereplanung (auf Umstände, welche die Chancengleichheit im beruflichen Werdegang beeinträchtigt haben, kann im Motivationsschreiben hingewiesen werden);
2. Wissenschaftlicher Lebenslauf mit Verzeichnis der Publikationen, akademischen Auszeichnungen, eingeworbenen Drittmitteln;
3. Kopien des Hochschulzeugnisses und der Promotionsurkunde;
4. Exposé zum geplanten Stipendienprojekt (max. 10 Seiten) mit Ausweis bereits erbrachter Vorarbeiten, detailliertem Zeit- und Arbeitsplan und einer Erläuterung, in welcher Weise das Projekt die wissenschaftliche Profilschärfung zur Berufungsfähigkeit unterstützt;
5. Schriftliche Stellungnahme einer Professorin oder eines Professors der Friedrich-Schiller-Universität Jena zur fachlichen Qualität des Stipendienprojekts und zum Potenzial der Antragstellerin für eine Professur (wissenschaftliches Potenzial sowie Befähigung zur Hochschullehre und Potenzial zur Mitarbeiterführung);
6. Schriftliche Verpflichtungserklärung einer Professorin oder eines Professors der Friedrich-Schiller-Universität Jena, das Stipendienprojekt in der eigenen Abteilung institutionell anzubinden und zu begleiten und auf Wunsch eine Beteiligung an der Hochschullehre sowie die Nutzung der ggf. für die Forschungsaufgaben erforderlichen Ressourcen zu ermöglichen.

Weitere Informationen & Kontakt

Weitere Informationen finden Sie auf der Programmwebsite unter:

<https://www.uni-jena.de/wissenschaftliche-karriere/postdoc-phase/finanzierung-rechtliches/forschungsstipendien-fuer-postdocs/fsu-stipendien-fuer-postdoktorandinnen>

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Anne Dünger

Graduierten-Akademie

Haus für den wissenschaftlichen Nachwuchs "Zur Rosen"

Tel. 03641 9401318

E-Mail: anne.duenger@uni-jena.de